

# Sprechen wir über André Marx...

1) **Señor Santora** ([santora@gmx.de](mailto:santora@gmx.de)) schrieb am 13.10.1999 um 11:48:51: Als ich zum ersten Mal auf den Namen André Marx traf, war ich natürlich erleichtert, kündigte sein Erscheinen auf der ersten Seite hinter der schwarzen Pappe doch endlich das langersehnte Ende der Ära BJHW an, die sich mit ihren bescheuerten Geschichten einen Platz in unseren Herzen für ewig verbaut hat. Aber das ist ja eine andere Geschichte. SPRECHEN WIR ÜBER ANDRÉ MARX. Vielleicht bin ich mit zu großen Erwartungen an seine Geschichten gegangen (die erste die ich laß war glaube ich "das brennende Schwert", aber nach dem Gebuß von BJHW stellte sich auch bei André Marx noch nicht wieder der Geschmack der drei Detektive auf der Zunge ein. Nun habe ich alle Geschichten von ihm gehört, die meisten sogar auch noch gelesen, und ich kann mir nicht helfen, völlig in der Luft zerreißen will ich ihn auch nicht (auch wenn ich das hier oft tue). Mir ist in letzter Zeit aufgefallen, besonders bei der Lektüre von "Tödliche Spur" das Marx eigentliche gute Plots liefert, ich bin am Anfang immer völlig entbrannt, bin Feuer und Flamme, dann mache ich erste Spekulationen über den Ausgang und dann sinkt die Spannungskurve rapide. Ich meine "das leere Grab", "das brennende Schwert" und andere seiner Arbeiten haben doch wirklich eine gute Ausgangsposition, ferner ist Marx bemüht alte Charaktere einzubauen, aber irgendwie haut er immer wieder daneben. Sei es sein unpassendes Einfügen realer Personen oder sein Rückgriff auf schlechte Sprache... WAS MACHT ANDRÉ MARX bloß falsch? Was kann er anders oder besser machen? Tun wir es. REDEN WIR ÜBER ANDRÉ MARX. Hochachtungsvoll, Señor Rafael Santora, Staatspräsidium Ruffino.

2) **Lapathia** ([bogucki@stones.com](mailto:bogucki@stones.com)) schrieb am 13.10.1999 um 12:25:45: Er könnte auf Sachen wie "Star Wars", "Indiana Jones", "Scream" oder sogar Sprueche wie "...dann kann er mich mal..(Zitat Justus, glaube ich)" (alles im Feuerteufel) weglassen!!!

3) **Sophen** schrieb am 13.10.1999 um 15:06:08: So wie ich Andre verstehe, steht bei ihm die Idee am Anfang. Danach folgt nur noch das Runterschreiben der Geschichte bis zum Schluss. Für mich muss ein Autor ein gutes Buch planen, muss sich überlegen (vor allem bei Krimis), wann und wo er welche Informationen preisgibt, wo es Spannungshöhepunkte geben soll und wo es wieder ruhiger zugehen kann. Also einfach gesagt, es fehlt ihm am Handwerkszeug eines Autoren. Weiterhin scheint er es nicht zu verstehen, um was für eine Serie es sich handelt. Ich will keine Veränderungen bei den ????. Bizarre Fälle in einer vergangenen Zeit, die von jungen Hobbydetektiven gelöst werden. Dieses Schema hat die ??? berühmt gemacht und keiner kann mir sagen, dass sich so was heute nicht mehr verkauft. Und das scheint Andre nicht so zu sehen. Einerseits sagt er selbst, dass es ein Fehler (der Amis) war, Freundinnen, Autos, das Altern der ??? in die Romane einzubauen, andererseits versucht er mit Vulgärsprache und Verweisen die Handlung in die aktuelle Zeit zu zerren. Mir gefällt ein "Verflix" auch wenn es nicht so modern wie sein "Schei.." ist. Er will halt SEINE Romane schreiben und sich nicht den Romanen unterordnen. Dabei ist es mir sch....egal, wer die Romane schreibt, mir geht es um die ???

4) **Lapathia** ([bogucki@stones.com](mailto:bogucki@stones.com)) schrieb am 13.10.1999 um 16:28:50: Weiter so, Sophen..!!

5) **Fly** ([Fly-@gmx.ch](mailto:Fly-@gmx.ch)) schrieb am 13.10.1999 um 21:55:23: Ich hab mir heute mal wieder den tanzenden Teufel angehört, und ich muss schon sagen, dass es mich halt doch mehr zu den älteren Folgen hinzieht. Ich kann mich mit den neuen Folgen nicht so anfreunden, sie sind mir zu modern. Was mir halt auch fehlt, ist die Musik. Die jetzige passt nicht so recht. Aber eben, die bekommt man nicht mehr zurück. Ich stimme Sophen bei allem was er sagt zu. Es ist aber natürlich auch schwer, eine Serie fortzusetzen, die so erfolgreich ist. Ich denke aber, dass man sich beim schreiben eines Buches mehr Zeit lassen sollte, die meisten Schriftsteller stehen ja unter Zeitdruck, kein wunder kommt dann so was bei raus.

6) **Thomas** schrieb am 13.10.1999 um 22:00:36: Stellt Euch mal vor, es gäbe André Marx nicht.... Was wären die ??? heute? Sind die "Verdeckten Fouls", der "Feuerturm" oder der "Bann des Voodoo" wirklich sooo weit von der BJH-Ära entfernt? NEIN! Meiner Meinung nach hat André den alten Geist der ??? von allen Autoren am besten wiederbelebt und wenn man sich seine letzten Bücher noch einmal ansieht, wird man an der Erkenntnis nicht vorbeikommen, daß er sich auch deutlich gesteigert hat. Der "Feuerteufel", "Nacht in Angst" oder "Tödliche Spur" sind doch zwei Klassen besser, als die "Spur des Raben" oder "Das leere Grab". Immer nur meckern bringt auch nichts. Bisher hat es noch keiner besser gemacht als André Marx und diese peinlichen Auswüchse von Ben Nevis und teilweise auch von Minninger sind viel weiter vom Ursprung entfernt als Marx. Eines stört mich allerdings auch hin und wieder: Der Sprachgebrauch. "Bist Du blöd?", "Halt's Maul!", etc. sind meiner Meinung nach in literarischen Werken auch heute noch nicht erforderlich.

7) **Sokrates** ([talking.skull@gmg.net](mailto:talking.skull@gmg.net)) schrieb am 13.10.1999 um 22:59:21: Hallo! Uns ALLEN hier ist glaube ich klar: A.Marx ist kein 2ter R. Arthur - und will es auch nicht sein! Das ist gut so, denn er wäre dann doch eh nur eine 'billige' Kopie des unantastbaren Gottvaters der "Drei ???". Die Meckerei wäre dann zwar anders (Wie kann er es wagen ... ), aber mit Sicherheit nicht verstummt. Wenn wir ihn aber so kritisieren, wie er jetzt schreibt -und dazu gibt er uns ja ab und an Gelegenheit - dann als eigenständigen' Autor und nicht als Kopie eines unerreichbaren Ideals! Und -bitte sehr- schoen sachlich bleiben. Wir mögen die alten Sachen halt lieber, weil wir mit ihnen groß geworden sind, nicht weil sie soviel besser wären. Denn auch in den alten Folgen gibt es Fehler, aber das darf man ja hier nicht sagen ohne sich in Lebensgefahr zu begeben. Sokrates

8) **Señor Santora** ([santora@gmx.de](mailto:santora@gmx.de)) schrieb am 13.10.1999 um 23:19:24: Lob an Sophen, Tadel an den ollen Schädel! Ich will sie auch nicht anders! Fortschritt in der Politik, nieder mit dem Großkapital, Veränderungen und Reformen allerorten, aber bitte nicht hier. DANKE SOPHEN! Sokrates, alter Schädel, was ist dir denn da aus den Zapfen Deiner Bodenplatte gefallen? Ich würde gerne kleine logische Fehler in Kauf nehmen wenn dafür Sprachniveau und Storyniveau zur alten Höchstform auflaufen würden. Literatur ist nicht Wirklichkeit sondern schafft in ihrer Imitation derselben eine eigene Wirklichkeit...und Sophen - ich sprach darüber schon einmal mit der Gräfin als es um die einzigartige Sprache der Übersetzung von der Puschert ging. . . . will wollen "Sprechfunkgeräte", "Verflixt" und altmodisches Zeug!!!

9) **Sokrates** schrieb am 14.10.1999 um 03:20:38: Was zu beweisen war (7)

10) **Sophen** schrieb am 14.10.1999 um 08:49:05: Natürlich wurden die Romane von Andre in der letzten Zeit besser, ich will ja auch nicht behaupten, dass er in Zukunft kein guter Autor werden wird. Aber nach seiner Biographie auf dieser HP hat er vor den ??? nur EIN Kinderbuch geschrieben, sein Studium hat er nach 5 Semestern abgebrochen. Da muss man schon ein Genie sein, um gleich gute Werke liefern zu können. Eigentlich müssten wir wieder mal dem Kosmosverlag Vorwürfe machen, dass er vermutlich aus Spargründen Greenhorns einstellt. Darum wundert es mich um so mehr, dass sie für die Kids einen so alten Autoren eingestellt haben. Schade, dass Ulf keine ???-folgen schreibt. Und Sokrates: bin ich nicht immer sachlich?

11) **Señor Santora** ([santora@gmx.de](mailto:santora@gmx.de)) schrieb am 14.10.1999 um 10:36:18: SOPHEN: Nun sollten wir aber nicht von abgebrochenen Studien und Erfahrungen auf Talent schließen. Ich denke er hatte wirklich Ansätze zu guten Plots, verreißt dann am Ende aber doch, wahrscheinlich aufgrund seiner Planung der Romane, wie Du schon ganz richtig bemerkt hast. Ich denke ein weiteres großes Problem ist: André ist einfach kein Amerikaner. Er hat nicht das nationale Gespür einen Charles Emmerson Barron zu kreieren, geschweige denn das Wissen um oberirdisch verlegte Telefonleitungen. Wie gerne würde ich die drei Detektive mal auf einer Reise in die Südstaaten der USA erleben, bei der sie mit der Andersartigkeit der Südstaatler konfrontiert werden. -----SOKRATES: Häää?

12) **Sophen** schrieb am 14.10.1999 um 12:45:12: Senor Santora: Ich dachte auch, dass ich bei meinem Talent zum Autofahren nach der Führerscheinprüfung gleich Rennen fahren kann. Dummerweise hat damals das Talent nicht gereicht. Talent allein reicht halt nicht. Mehr will ich gar nicht sagen

13) **Sandra** ([S.sulc@berlin.de](mailto:S.sulc@berlin.de)) schrieb am 14.10.1999 um 23:42:42: Ich denke auch, daß es sehr schwer ist, allen ???-Fans gerecht zu werden. Wenn z.B. "das leere Grab" so toll anfängt, was haben wir für den Schluß erwartet? Wenn das Buch so ausgeht, wie man es erwartet ist das sicher auch nicht gut. Außerdem finde ich manche alte Storys auch doof, bzw. fand sie damals als ich sie neu bekam nicht gut. Immerhin stimmen die Zusammenhänge wieder. Früher habe ich mir ??? aus der Bücherei geliehen, und da hatte ich dann oft den Eindruck, als wüßte der jeweilige Autor gar nicht richtig bescheid, weil manche Ding plötzlich anders waren oder wieder wie früher, nachdem sie weg waren, z.B. war erst die Zentrale nicht mehr geheim und dann doch wieder. Ich weiß da ja nicht so gut bescheid, aber ich bin inzwischen mit den Kassetten wieder zufrieden.

14) **Sokrates** ([talking.skull@gmx.net](mailto:talking.skull@gmx.net)) schrieb am 19.10.1999 um 14:44:59: Sophen: (10) Du schon, sire auch, aber manch' AndereR? (12) Da hast Du vollkommen Recht! --- Senor Santora: Eigentlich sagt es doch alles, dass Du \_über\_ Andre Marx reden willst und nicht \_mit\_ ihm - obwohl Du in der Fragebox auf dieser Page Gelegenheit dazu hast-, aber das ist ja auch einfacher! Wenn Du ihn nicht magst, warum kaufst Du seine Bücher? Masochismus??? Sokrates.

15) **Señor Santora** ([santora@gmx.de](mailto:santora@gmx.de)) schrieb am 21.10.1999 um 13:20:45: Liebes Schädelchen...ich bin ein Mensch der die Hoffnungen ein Talent im Menschen nienicht aufgibt. Nichtmal bei André Marx.

Aber Du hast Recht, ich scheine da ein bißchen masochistisch veranlagt zu sein...Apropos sachlich...ich hoffe doch nicht daß wir hier jemals sachlich werden müssen, bei aller Liebe, denk doch worum es hier geht. Sachlich können wir wonanders sein. Und P.S.: Meine Bemerkungen an Andre M würden glaube ich den Rahmen einer Box sprengen...kann man ihn den persönlich per e-mail erreichen?

16) **André Marx** schrieb am 21.10.1999 um 21:17:53: Nein, kann man nicht, und ich bin auch heilfroh darüber.

17) **Señor Santora** ([santora@gmx.de](mailto:santora@gmx.de)) schrieb am 22.10.1999 um 00:42:38: Haha, wer's glaubt, Witzblöd!

18) **Sokrates** schrieb am 22.10.1999 um 01:21:53: \*wunder\* Sire kann sachlich sein! Ich bemü' mich auch. --- SenorSantora: WelcheR der drei anderen derzeitige Autoren ist denn Deiner werten Meinung nach besser? Auf welche Buecher des Herrn Marx beziehst Du Deine Statemants? Warum Witzbold? Andre (habe leider kein Akzent-Zeichen auf der Tastatur) liest die Foren hier ab und an. Das hättest Du nicht gedacht, oder? "Der.olle.Schaedel"

19) **ich schon wieder** schrieb am 22.10.1999 um 01:48:00: Was ich zu erwaehren vergass: "Die drei ????" waren immer, sind noch eine Klnder- u. Jugendserie und werden es wohl bis zum -bitt'ren(?) - Ende bleiben. Die Kids von heute -bei denen morgen 'out' ist, was gestern 'in' bzw. 'hip' war- duerften drei kalifornische Hobbykriminologen der 60er wohl kaum intressiern. die 'gute, alte Garde' ist nun mal zu klein, um megamaessig Einfuss nehmen zu koennen. Sad, but true! Um Missverstaendnisse in Grenzen zu halten, sei erwaehnt, dass auch ich die 'alten' Folgen besser finde. Ach ja, noch was: Heute zu sagen, man haette die Serie am Ende der 'Mystery'-Folgen einstellen sollen, ist muessig! Was haetten wir damals gemeckert, haetten sie das tatsaechlich gemacht ... Der spechende Schaedel

20) **Keyser Soze** ([pps432@ku-eichstaett.de](mailto:pps432@ku-eichstaett.de)) schrieb am 22.10.1999 um 18:00:45: Der Andre hat es ja nun wirklich nicht leicht. Aber selbst ich, als anfänglicher totaler Marx-Ablehner (MUSS DENN SOWAS WIE DAS LEERE GRAB SEIN ???!!!!!!) kann so langsam einen Lichtstrahl am Ende des Tunnels erkennen. Storys wie DAS BRENNENDE SCHWERT lassen einen wieder hoffen. Schade nur , das es so ein Erlebnis wie den ersten Schauer beim Schrei des WECKERS oder des TANZENDEN TEUFELS in der Ära Marx wohl nicht mehr geben wird, weil wir wohl auch unsere kindliche Neugierde und Phantasie verloren haben und weil Lys und Kelly wohl nie soviel Sex-Appeal haben werden, wie Allie Jamisson, und jetzt muss ich aufhören, denn sonst fang ich gleich an zu heulen.

21) **Lys de Kerk** ([Smeralda4u@aol.com](mailto:Smeralda4u@aol.com)) schrieb am 22.10.1999 um 22:07:56: Keyser Soze!!! Wie jetzt??? Ich hab kein Sex-Appeal???? Hmmm, ich tendiere jetzt dazu zu schmollen. Willst du das etwa???? Kein Sex-Appeal,....tststs

22) **Fly** schrieb am 24.10.1999 um 00:11:04: Zum Beitrag (19), es gibt Jugendliche, die auf Hobbydetektive aus den 60ern stehen. An Allie Jamisson, kommen Lys und Kelly nie ran. Die beiden sind ja auch schon lange nicht mehr aufgetaucht.

23) **Sven** ([SvenT.@t-online.de](mailto:SvenT.@t-online.de)) schrieb am 24.10.1999 um 04:43:10: Also ich mochte Allie Jamisson nie, weder ihre Stimme, noch ihre Art und bin heilfroh das sie nicht mehr dabei ist. Sie ist einfach nervtötend und damit ist ja wohl auch klar, welche Folgen bei meiner Flop-ten weit vorne stehen, oder? Cu Sven

24) **sire** ([c\\_melsa@gmx.net](mailto:c_melsa@gmx.net)) schrieb am 24.10.1999 um 05:59:15: Du wagst es, Allies Andenken zu beschmutzen? HINFORT, FREVLER!!!

25) **Gräfin Zahl** ([graefinzahl@yahoo.com](mailto:graefinzahl@yahoo.com)) schrieb am 26.10.1999 um 15:19:07: Ich verstehe nicht, daß von einigen Seiten so intensiv auf André Marx herumgehackt wird. (Besonders in der Fragebox - Das ist wirklich das letzte !!!) Schließlich ist er - und dieser Meinung sind wohl die meisten - der beste derzeitige Autor. Die Klassik-Autoren schreiben keine drei ??? - Folgen mehr (aus welchen Gründen auch immer ...) Schade - aber nicht zu ändern. Das Absinken des Niveaus der Folgen begann schließlich nicht erst mit André Marx sonder fing schon bei den "Find Your Fate" - Geschichten an. Durch die in der Crimebusters-Zeit herbeigeführten Veränderungen hat er es auch nicht gerade leichter.... Sicher kann man die Bücher von André Marx nicht mit den Klassikern vergleichen. Ich bin der Meinung das sollte auch niemand tun. Man sollte die Klassiker (die ersten 43 Folgen ohne "Find Your Fate" (also nach Hörspielnummerierung 1- 28, 30-40 und 43-46) als in sich abgeschlossene Serie sehen. Auch bei den Klassik-Autoren gabe es weniger gute Folgen (besonders unter den "späteren" die teilweise auch schlechter als die besten Marx-Folgen sind. Schließlich sollte man nicht außer acht lassen, daß einige Folgen bei der Umset-

zung als Hörspiel sehr gelitten haben. Also: Lest mehr Bücher. Viel mehr zu meckern gibt es m.E. über die Werke der anderen derzeitigen Autoren....

rocky-beach.com by Jörg und Detlev